

Coswig, 18.10.2023

Sehr geehrte Eltern,

Papst Franziskus hat 2013 formuliert: „Wir wollen Männer und Frauen des Friedens sein, wir wollen, dass in dieser unserer Gesellschaft, die von Spaltungen und Konflikten durchzogen wird, der Frieden ausbreche! Nie wieder Krieg! Nie wieder Krieg!“ Nun erleben wir innerhalb kurzer Zeit eine zweite menschliche Tragödie. Im Nahen Osten geschah Schockierendes, unerträgliche Bilder gingen um die Welt und unendliches Leid begleitet seit der Tat der Terrororganisation Hamas das israelische Volk aber auch die Menschen im Gazastreifen. Hass und Terror haben in unserer Gesellschaft keinen Platz! Die aktuellen Krisen in der Welt, erschütternde Bilder und Berichte wirken auch auf unsere Schülerinnen und Schüler. Wir haben uns entschieden in den Fachbereichen GRW (Klassen 7-12) den seit vielen Jahren schwelenden Nahostkonflikt mit all seinen Auswirkungen zu thematisieren und auf Fragen unserer Schülerinnen und Schüler zu reagieren. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die Ethik- und Religionslehrerinnen und – lehrer der Klassen 5 und 6 achten auf unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler und handeln bei Bedarf. Am 25.10.23 bieten wir interessierten Schülern im Raum 307 die Möglichkeit mit uns Lehrerinnen und Lehrern- wenn gewünscht- ins Gespräch zu kommen. Wir wollen damit einen Raum für bewegende Fragen oder Probleme schaffen. Außerdem ist auch unser Beratungslehrerteam sensibilisiert.

Die zurückliegenden Wochen im Schulalltag des Gymnasium Coswig verliefen planmäßig ohne größere Einschnitte in die Stundenplanung. Hoffen wir, dass es so bleiben möge! Unser Schulleben war gekennzeichnet von vielen wunderbaren Erlebnissen, wie dem Ehemaligentreffen, der Kennenlernwoche unserer neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft, unserem Konzert Open stage, dem Projekt Komm auf Tour in Klasse 7, Exkursionen und der fächerverbindenden Woche. Hier konnte wieder an tollen Projekten gearbeitet werden. Es war für mich als Schulleiterin schon interessant, wie intensiv und mit Freude in den offenen Räumen gewuselt wurde.

Nach den Ferien starten wir nun zur nächsten Etappe im Schuljahr. Ja, bunt sind schon die Wälder und die ersten Schneeflocken sind angekündigt. Der November naht. Es ist der Monat unseres **Elternsprechtages**. Dieser findet **am 15.11.2023** statt. Das Buchungstool für Sie als Eltern steht ab dem 28.10.23 auf Lernsax zur Verfügung. Wir stellen Ihnen dafür auf Lernsax auch eine Anleitung zur Buchung bereit.

Am 01.11. und am 05.12.2023 werden wir am Gymnasium zwei **Pädagogische Tage** durchführen. An diesen Tagen erhalten Ihre Kinder Aufgaben durch die Fachlehrer, die in häuslicher Lernzeit zu erfüllen sind. An diesen Tagen drücken die Lehrkräfte die Schulbänke zu wichtigen schulischen Arbeitsbereichen wie dem Thema Leistungsermittlung und Bewertung.

Schulentwicklung und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Themen rund um uns als Schulgemeinschaft sind seit vielen Jahren Inhalt in der Arbeitsgruppe „Schule mit Herz“. Diese Gruppe tagte am 19.09.23. Unter dem Begriff „zukunftsfähige Schule“ soll es in den nächsten Jahren vor allem um Schulentwicklung gehen und um Lösungen, wie sich Visionen von Schule entsprechend der Rahmenbedingungen erfüllen können. Künstliche Intelligenz und Schule ist dabei nur ein neues Stichwort neben dem Versuch der Mülltrennung, dem wertschätzenden Umgang miteinander, der Entwicklung unserem Schulmerch, dem Ringen um sichere Schulwege uvm. In dieser Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Hofmann treffen sich interessierte Schüler/Schülerinnen, Eltern und Lehrerinnen/Lehrer.

Sie sind dazu herzlichst eingeladen!

Nächster Treff: 28.11.23 um 17 Uhr im Gymnasium

Gestatten Sie mir noch einige belehrende Anmerkungen:

- Sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern bezüglich des Tragens eines Fahrradhelmes im Straßenverkehr.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder bei Krankmeldung keine Tests in der Schule schreiben können. Hier gilt unsere Fürsorge- und Aufsichtspflicht als Schule. Es ist auch eine Frage der Fairness und der Rücksichtnahme.
- Denken Sie an die Krankmeldung per Anrufbeantworter oder telefonisch bis spätestens 8 Uhr.
- Unser Schülersanitätsdienst ist sehr engagiert und eine gute Stütze in Notsituationen. Aber auch sie haben Unterricht. Nicht jedes kleine „Unwohlsein“ bedeutet, dass der Unterricht sofort verlassen werden muss und der Sanidienst in Aktion treten muss. Auch das Abholen durch Sie als Eltern ist nicht immer zwingend nötig. Allerdings entscheiden Sie als Sorgeberechtigte. Ich hoffe, Sie verstehen mich nicht falsch: krank ist krank. Allerdings gestaltet sich die Fluktuation mitunter sehr auffällig.

Wie sagte schon Laozi (chinesischer Philosoph, der im 6. Jahrhundert v. Chr. lebte):

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Ja, Lernen heißt auch Anstrengung, Forderungen an sich selbst zu stellen und Dinge auch mal auszuhalten, um den Gipfel zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Sachse